



## PROGRAMM

- 8.30 Uhr Anmeldung und Kaffee im Foyer
- 9.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung  
*Fritz Stegen, Präsident der LWK Nieders.*  
 Grußworte  
*NN, Nds. Minist. für Umwelt u. Klimaschutz*  
*Dr. Theodor Elster, Landrat LK Uelzen*  
 Moderation der Veranstaltung: *Godehard Hennies, Wasserverbandstag e.V.*
- 9.30 Uhr Einführung: Was ist NoRegret?  
*Elisabeth Schulz, LWK Niedersachsen*
- 9.45 Uhr Unsicherheit und der praktische Umgang damit  
*Wilfried Reck, LWK Niedersachsen*  
*Dr. habil. Rainer Gellermann, HGN Hydrogeologie GmbH, Nordhausen*
- 10.05 Uhr Analyse und Interpretation des hydrogeologischen Systems sowie Szenarien inkl. Auswirkungen des Klimawandels  
*Andreas Ogroske, HGN Hydrogeol. GmbH*
- 10.35 Uhr Bewertung des mengenmäßigen Zustands der vier Grundwasserkörper nach EG-WRRL  
*Christian Körtje, NLWKN Braunschweig*

### 11.00 Uhr Pause

- 11.30 Uhr Welche Instrumente und Möglichkeiten bietet die EG-Wasserrahmenrichtlinie zum Umgang mit einem möglichen Zielkonflikt bezüglich der Grundwassermenge?  
*NN, Nds. Minist. für Umwelt u. Klimaschutz*
- 11.50 Uhr Preisexplosion auf den internationalen Agrarmärkten – Bedeutung für unsere Ackerbauregion und wie geht es weiter?  
*Dr. Herbert Funk, LWK Niedersachsen*
- 12.05 Uhr Verknappung von Beregnungswasser - Anpassungsreaktionen der landwirtschaftlichen Betriebe und Konsequenzen für die gesamtregionale Wirtschaftskraft  
*Henning Wilhelm Battermann, Universität Göttingen*

### 12.45 Uhr Mittagspause

- 13.45 Uhr Möglichkeiten des Ackerbaubetriebs zur Verringerung seines Wasserbedarfs  
*Dr. Jürgen Grocholl, LWK Niedersachsen*
- 14.00 Uhr Möglichkeiten und Kosten der Substitution von Grundwasser in der landwirtschaftlichen Beregnung  
*Jörg Martens, Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen*



- 14.15 Uhr Nutzung geklärten Abwassers zur Entlastung der Grundwasserkörper  
*Gudrun Peters, Abwasserverband Wolfsburg*

### 14.45 Uhr Pause



- 15.10 Uhr Erhöhung der Grundwasserneubildung in der Ostheide durch Umbau von Nadelwäldern  
*Prof. Dr. Steffen Rust, Freiberg*  
*FD Martin Hillmann, LWK Niedersachsen*
- 15.30 Uhr Bewertung von Maßnahmen zur Entlastung angespannter Grundwasserkörper aus hydrogeologischer Sicht  
*Andreas Ogroske, HGN Hydrogeol. GmbH*
- 15.40 Uhr Die Bedeutung des Wassers im Bach – Problemlösungsmöglichkeiten durch kurative Maßnahmen am Bach  
*Dr. Herbert Reusch, Büro für angewandte Limnologie*
- 16.15 Uhr Ausblick: Was bleibt von NoRegret?  
*Elisabeth Schulz, LWK Niedersachsen*
- 16.25 Uhr Conclusio  
*Dr. Christian Baetge, Bienenbüttel*
- 16.35 Uhr Abschluss der Veranstaltung  
*Godehard Hennies*

## **No REGRET – GENUG WASSER FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT?!**

Das internationale Projekt mit Partnern aus Dänemark, Belgien und den Niederlanden wird im Rahmen von INTERREG IIIb durch die EU gefördert.

Ziel des deutschen Teilprojektes war es, Strategien aufzuzeigen, mit deren Hilfe die angespannte Situation in vier so genannten betrachteten Grundwasserkörpern in der niedersächsischen Ostheide entlastet werden, ohne die landwirtschaftliche Feldberegnung einzuschränken.

Dazu war es nötig, die vorhandenen Kenntnisse über das hydrogeologische System zu erweitern. Mit einem eigens erstellten Modell wurden die gebietspezifischen Auswirkungen von Grundwasserentnahmen, die Auswirkungen von veränderten Entnahmeszenarien (mehr/weniger), von veränderten Grundwasserneubildungsraten in Folge eines Klimawandels und schließlich von denkbaren Maßnahmen zur Entlastung des Grundwasserhaushaltes simuliert.

Recherche und Modellierung der Maßnahmen und Strategien wurden begleitet von einer Projektlenkungsgruppe, bestehend aus etwa 20 Vertretern der betroffenen und beteiligten Gruppierungen und Institutionen.

Die äußerst fruchtbare Zusammenarbeit in dieser Lenkungsgruppe bildete die notwendige Basis für Akzeptanz und Umsetzbarkeit der Projektergebnisse. Außerdem führte die multisektorale Zusammensetzung der Lenkungsgruppe neben überraschenden Lösungsansätzen auch zum gegenseitigen besseren Problemverständnis und zu einem entspannteren Umgang mit Unsicherheiten. Die Ergebnisse konnten jeweils laufend und unmittelbar in die vertretenen Sektoren getragen werden.

### **VERANSTALTUNGSORT**

Stadthalle Uelzen  
Am Schützenplatz 1  
29525 Uelzen  
Tel.: 0581 / 90200

### **TAGUNGSGEBÜHR**

10 Euro für Tagungsunterlagen und Verpflegung, am Veranstaltungstag bei der Anmeldung zu zahlen.

### **ANMELDUNG**

Bis zum 15. Mai an  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Bezirksstelle Uelzen  
Monika Streun  
Wilhelm-Seedorf-Str. 3  
29525 Uelzen  
Tel.: 0581 / 8073-135  
Email: [Monika.Streun@LWK-Niedersachsen.de](mailto:Monika.Streun@LWK-Niedersachsen.de)

### **PROJEKTPARTNER**



Impressum  
Herausgeber/ Veranstalter: Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Bezirksstelle Uelzen  
Gestaltung: Anke Fröhlich, LWK Niedersachsen  
Redaktion: Elisabeth Schulz, LWK Niedersachsen  
Monika Streun, LWK Niedersachsen  
Fotos: Monika Streun (1), Friedrich Dräger (1), Margreet Noordhof (1),  
Dieter Heitefuß (Luftbild)  
Druck: K + R Druck, Uelzen

© 2008

# **No REGRET - GENUG WASSER FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT?!**

**Abschlussveranstaltung des  
Projektes am 05. Juni 2008 in  
der Stadthalle in Uelzen**

